

Hildburghausen

Sechs Matheasse knobeln beim Landesausscheid

ES GIBT EINIGE MATHEASSE IM LANDKREIS HILDBURGHAUSEN. IN DER REGIONALRUNDE HABEN DIE GYMNASIASTEN GEZEIGT, WAS IN IHNEN STECKT. SECHS KONNTEN SICH FÜR DEN. LANDESAUSSCHIED QUALIFIZIEREN.



Für die Hermann-Lietz-Schule Haubinda knobelt Artem Nazarov (links) und An Vu Chi Khanh, Laura Becher und Alexander von Bonin werden für Hildburghausen starten.
Foto: frankphoto.de

Hildburghausen/Schleusingen - Die Regionalrunde der 58. Mathematikolympiade ist Geschichte. Ende des Jahres wurden die besten Teilnehmer ausgezeichnet. Und die Ergebnisse können sich auch diesmal sehen lassen. Denn: Unter den insgesamt 135 Teilnehmern, die an ihren jeweiligen Schulen geknobbelt und gerechnet haben, gibt's sechs aus dem Landkreis Hildburghausen, die sich qualifiziert haben für die nächste Runde - die Landesmathematikolympiade. Und das sind Laura Becher, die in der Klasse 6 am Staatlichen Gymnasium Georgianum in Hildburghausen lernt, An Vu Chi Khanh, ebenfalls Sechstklässler am Gymnasium Georgianum, Felix Hanf aus der Klasse 8 des Hennebergischen Gymnasium "Georg Ernst" Schleusingen, der Zehntklässler Alexander von Bonin (Gymnasium Georgianum), Artem Nazarov aus der Hermann-Lietz-Schule Haubinda und Maximilian Purr, der die zwölfte Klasse am Hennebergischen Gymnasium "Georg Ernst" besucht. Sie werden ihre Schulen am 22. und 23. Februar in Erfurt auf Landesebene vertreten.

Maximilian Purr aus Erlau ist seit der Klassenstufe 6 dabei - ein alter Mathe-Olympiade-Hase also. Und ein sehr erfolgreicher dazu. Denn seine Ergebnisse können sich sehen lassen - und das nicht nur auf Regional- und Landesebene. Bereits in der Klassenstufe 8 wollte er mehr und holte einen dritten Preis bei der Bundesolympiade Mathematik. "Derzeit rechnet er gerade an der 1. Runde des Bundeswettbewerbs", verrät Gabriele Felsmann, Fachschaftsleiterin Mathematik am Schleusinger Gymnasium und Fachleiterin für Gymnasien in Südhthüringen.

Teilgenommen hatten an der Regionalrunde der 58. Mathematikolympiade Schüler der Gymnasien Neuhaus und Sonneberg, das Gymnasium Georgianum Hildburghausen, das Hennebergische Gymnasium Schleusingen und die Hermann-Lietz-Schule Haubinda. Der einzige aus dem Bereich Hildburghausen, der einen 1. Preis (35 bis 40 erreichte Punkte) erknobelte, war Alexander von Bonin (Gymnasium Georgianum Hildburghausen). Zweite Preise (30-34 Punkte) erreichten Aurelius Berndt (5. Klasse, 1. Platz) und Maximilian Purr (12. Klasse, 1. Platz, beide Schleusingen), An Vu Chi Khanh (1. Platz) und Laura Becher (3. Platz, beide 6. Klasse, Gymnasium Hildburghausen) und Artem Nazarov (1. Platz, 11. Klasse, Hermann-Lietz-Schule Haubinda). Zwei weitere 1. Plätze belegten Felix Hanf (3. Preis, 8. Klasse) und Josephine Henn (9. Klasse, Anerkennung - beide Hennebergisches Gymnasium Schleusingen). Sie alle wurden für ihre Leistungen im Dezember mit Preisen und Urkunden ausgezeichnet. ks

Autor: Redaktion

Veröffentlicht am: 03. 01. 2019 20:05 Uhr

Aktualisiert am: 03. 01. 2019 20:05 Uhr

Quelle: www.insuedthueringen.de

Artikel: www.insuedthueringen.de/region/hildburghausen/Sechs-Matheasse-knobeln-beim-Landesausscheid;art83436,6505581